

Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all,
zur Krip - pe her kom - met, in Beth - le - hems Stall,
und seht, was in
die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

Ihr Kinderlein kommet,
o kommet doch all,
Zur Krippe her kommet,
in Bethlehems Stall,
Und seht, was in dieser
hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel
für Freude uns macht.

Da liegt es, das Kindlein,
auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph
betrachten es froh,
Die redlichen Hirten
knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd
der Engelein Chor.

O betet: Du liebes,
du göttliches Kind,
Was leidest du alles
für unsere Sünd!
Ach hier in der Krippe
schon Armut und Not,
Am Kreuze dort gar noch
den bitteren Tod.

O seht in der Krippe
im nächtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichtleins
hellglänzendem Strahl
In reinlichen Windeln
das himmlische Kind,
Viel schöner und holder,
als Engel es sind.

O beugt wie die Hirten
anbetend die Knie,
Erhebet die Hände
und danket wie sie;
Stimmt freudig, ihr Kinder,
– wer wollt sich nicht freun? –
Stimmt freudig zum Jubel
der Engel mit ein.

So nimm unsre Herzen
zum Opfer denn hin;
Wir geben sie gerne
mit fröhlichem Sinn.
Ach mache sie heilig
und selig wie deins
Und mach sie auf ewig
mit deinem nur eins.